

→ T:8b, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *Otritt* Ruhmannsfdn VIT; *ōdrīd* Dietramszell WOR nach STÖR Region Mchn II,899.– **6** †Dienst-antritt: *Ein jeder hauswirth ... ist verbunden, seinen dienstbothen ... bey dem antritt einen abschied wegen dessen wohlverhalten ... zu ertheilen* Mchn 1781 Wüst Policy 165.– **7** sich überlappende Stoffstreifen der Knopfleiste: °Antritt „beim Mantel“ Burglengenfd.

SCHMELLER I,680.– WBÖ V,540f.

[**Arsch**]t. Fußtritt ins Gesäß: °*Oschtrid* Langdf REG; *ōšdrīd* Herrsching STA nach SBS II,108.– Phras.: °*oana hat den andern an Arschtritt gebn* in beleidigender Weise abgefertigt Parsbg;– *einen A. kriegen* fortgejagt, unfreundlich abgewiesen werden, °OB, °NB vereinz.: °*äzd hosd an Aschdrīd grägd* Lohbg KÖZ;– °*da haost dein Arschtritt* [Abfuhr]! Weierhammer NEW.

[**Auf**]t. **1** Auftreten, Spielen auf einer Bühne, OB, NB vereinz.: *Auftrit* Kochel TÖL.– **2** Szene, Teil eines Aufzugs: *1. Auftritt* Passau.– **3** Podium, Trittbrett.– **3a** wie → T:7d: *Auftritt* „am Fenster“ Passau.– **3b** wie → [An]t.3e, OB, NB, OP vereinz.: *er is am Auftritt ausgrutscht* Haag WS.– **4** Streit, heftige Auseinandersetzung, OB, NB, OP vereinz.: *da hats an argn Afritt gebn* Weiden; *auftrit* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 16.– **5** auffallender Vorfall, Vorgang zw. Personen: *dös is a trauaräga Auftritt gwen daselm, äufant hams gschrian und gwoant* „bei einem Unglücksfall“ Pfarrkchn. WBÖ V,541.

[**Aus**]t. **1** Ausscheiden aus einer Gemeinschaft, einem Dienstverhältnis, OB, NB, OP vereinz.: *Astritt asn Dienst* Weiden; *wo ... die alte kundschafft gleich nach beschehener aufkuⁿndung, eine neue aber beym ... ordnungsma^eßigen austritt dem dienstbothen zuzustellen ist* Mchn 1781 Wüst Policy 166.– **2** wie → [An]t.2: °*Austritt* Ackerstreifen, auf dem der Pflug gewendet wird Essenbach LA.– **3** Herausquellen, Herausströmen: *Austritt* „des Wassers aus der Röhre, des Flusses aus dem Tal“ Mchn.

SCHMELLER I,680.– WBÖ V,541.

[**Teufels**]t. Muschelfossil in Form eines Hufabdrucks: *Teifistrid* HELM Mda.Bgdn.Ld 225.

[**Tür**]t. wie → T:7a, °OB vereinz.: *Tüatrit* Elbach MB; *diädrīd* Marktleuthen WUN nach BRAUN Egerld 109.

WBÖ V,542.

[**Ein**]t. **1** †Betreten eines Raumes, nur übertr.: *gebenedeijt seije dein glückseleger eintritt, in disse welt* LENGLACHER Geistl.Zeitn. 267.–

2 Eintritt in eine Gemeinschaft, ein Dienstverhältnis, OB, OP vereinz.: *Eitritt in den Dienst* Weiden.– **3** Zutritt, Zugang zu einer Veranstaltung od. einem Gebäude, OB, NB vereinz.: *dar Aintrid khost niks* Aicha PA.– **4** Eintrittsgeld, OB, OP mehrf., NB, MF, SCH vereinz.: *an Eitrit zajn* Kochel TÖL; *Aitritt zu an agschafftⁿ Tanz* Friedbg; „Einen *Eintritt* zahlt man im Walddorf meist noch nicht, außer es ist ein Vereinsball“ SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 238.

WBÖ V,542.

[**Esels**]t. Huflattich (*Tussilago farfara*): *da Ölsdrit* Mittich GRI.

WBÖ V,542.

[**Fehl**]t. **1** †falscher, ungeschickter Tritt: *Mathias Saxinger ... durch einen felltritt den fueß gebrochen* 1756 Mirakelb.Aunkofen 161.– **2** Vergehen, Verfehlung: *Fejtritt tua* Rudelzhsn MAI; *dein Fejhtritt, Deandl, werns dir deshoib nia vogessn* PINZL Bäuerin 129; „eine hochschwängere Frau, die einen *kleinen Fähltritt* getan“ Tuntenhsn AIB 1646 GIERL Bauernleben 64.

[**Fenster**]t. **1** Podium, erhöhte Plattform vor dem Fenster, °OB, NB, °OP, °MF vereinz.: °*Fenschtradritt* Dachau.– **2** wie → [An]t.4, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*putz an Fenschtertritt o* „Fensterblech“ Brunnen SOB.

[**Ver**]t. Beschädigung durch Darauftreten: „der *Vertritt* um die Hütte war bei diesen großen Herden geringer“ SILBERNAGL Almsommer 23.

Mehrfachkomp.: [**Un-ver**]t. Vogelknöterich (*Polygonum aviculare*): °*Unvertritt* „verträgt Fußtritte von Mensch und Tier“ Laberwein-ting MAL.

[**Vieh**]t. Fußabdruck, Fußspur des Viehs, OB, OP vereinz.: *Vöichtrid* Stadlern OVI.

WBÖ V,542.

[**Vor**]t. Vortritt, Gelegenheit voranzugehen, OB, NB, OP vereinz.: *der Herr Landrichta hat'n Vortritt* Weiden; *an Vortriit ... låua* BRAUN Gr.Wb. 780.

WBÖ V,542.